

Türkischer Sozialist Önder verstorben

Istanbul. Tausende Menschen haben am Sonntag im Atatürk-Kulturzentrum am Istanbuler Taksim-Platz Abschied von dem sozialistischen Politiker Sırrı Süreyya Önder genommen. Der Vizepräsident des türkischen Parlaments war am Vortag nach 18tägigem Koma an den Folgen eines Herzinfarktes verstorben. Politiker der linken Dem-Partei gelobten, seinen Einsatz für Frieden und Versöhnung weiterzuführen. Verlesen wurde auf der Trauerfeier eine Kondolenzbotschaft von Abdullah Öcalan – Önder hatte bei Gesprächen zwischen dem inhaftierten Gründer der Arbeiterpartei Kurdistans PKK und der Regierung vermittelt. Der 1962 in Adıyaman geborene turkmenischstämmige Önder war auch als Filmemacher tätig. Mit seinem Protest gegen das Fällen von Bäumen im Istanbuler Gezi-Park hatte er 2013 eine millionenstarke Bewegung gegen die Regierung ausgelöst. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/499297.tuerkischer-sozialist-oender-verstorben.html>